Forbacher beweisen ihre Treffsicherheit

278 Teilnehmer in 48 Teams machen bei Vereinspokalschießen mit

Forbach (vgk) – Hinter den Forbacher Schützen liegt eine aufregende Woche. Dies verkündete Oberschützenmeister Stefan Wunsch im voll besetzten Schützenhaus nach dem jährlichen Vereinspokalschießen. „Wir haben wieder alles getan, um das Pokalschießen zu einem Erlebnis zu machen.“

Gewinner und Platzierte des Forbacher Vereinspokalschießens. Foto: Gareus-Kugel

Es gab Spitzenergebnisse, alle Schießergebnisse zusammen ergaben allerdings schlechteren Durchschnitt als in den Vorjahren, erläuterte der Oberschützenmeister. Der Herausforderung bei der diesjährigen Auflage des Vereinsschießens stellten sich 36 Herren- und elf Damenmannschaften sowie eine Jugendmannschaft. Das waren drei Gruppierungen mehr als in der Vergangenheit.

Eine Woche lang hatten die 189 Schützen und 85 Schützinnen sowie die vier Jugendlichen von den teilnehmenden Vereinen und Organisationen Zeit, sich als Schießtalente zu profilieren. Der Wettbewerb wurde von Schießleiter Georg Wacker und seinem Team überwacht. Der Oberschützenmeister dankte dem Helferkreis sowie den Aufsichtspersonen und dem Wirtschaftsdienst für den gezeigten Einsatz. Zehn Schüsse konnte jeder Teilnehmer abgeben. Eine Besonderheit sorgte für Wettbewerbsspannung. Informationen gab es für die Schützen nur über die ersten fünf Schüsse. Die weiteren fünf Treffer wurden den jeweiligen Teilnehmern nicht mitgeteilt. Der Abstand zur Scheibe betrug für alle zehn Meter, geschossen wurde mit Luftgewehren auf einer elektronischen Schießanlage.

Die Jugend-Einzelwertung wird von Luca Hucker angeführt, gefolgt von Benjamin Strobel und Vivien Bender. Celine Künstel erkämpfte sich den vierten Platz. Die Mannschaftswertung konnte die Jugend des RMSV Langenbrand Jugend für sich entscheiden.

Das Damen-Einzel gewann Marie-Louise Fritz. Heike Schillinger und Jill Bender teilen sich den dritten Platz. Der Erfolg der aktiven Schützin Bettina Brade nahm keinen Einfluss auf die Wertungsliste, ebenso wie die ihrer Vereinskollegen Patrik Wunsch, Fritz Schifferdecker und Bernd Fritz. Den vierten Platz belegte Michaela Krämer, Fünfte wurde Manuela Warth.

Bei der Mannschaftswertung hatte die erste Damenmannschaft des TV Forbach die Nase vorne. Die Frauen von „Bäcke Luis‘ Sahneschnittchen“ erreichten den zweiten Platz, „Jacky’s Damen“ durften sich über das Erreichen des dritten Rangs freuen. Die Damen des Musikvereins (4.) und die 2. Damen-Mannschaft des TV (5.) platzierten sich dahinter.

Bei den Herren traf Marc Roflik am besten die Scheibe. Über den zweiten Platz konnte sich Benjamin Wunsch und über den dritten Rang Armin Merkel freuen. Es folgen Marius Merz und Niko Küffmann.

Das Mannschaftsergebnis der Herren wird vom Karneval Verein Talhutzel Forbach 1 angeführt. Ganz knapp dahinter platzieren sich der Obst- und Gartenbauverein Forbach und der Kegelclub „Lumpis“, gefolgt vom „Team Gatsby“ und dem Angelsportverein Forbach 1.